

bfz- unser Programm

Wir bieten **bayernweit** ein wohnort- und betriebsnahes Weiterbildungsprogramm mit folgenden Kernbereichen an:

- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose
- Jugendmaßnahmen der Berufsberatung
- **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben**
- Leistungen im Auftrag des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- Berufsbegleitende Langzeitlehrgänge
- Fachschulen
- Gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassung
- Personal Service Agentur (gAü PSA)
- Unternehmensservice
- Internationale Projekte
- Bildungsforschung

Wir gewährleisten Teilnehmerorientierung und Praxisnähe durch die Kompetenz von über 1700 Mitarbeitern und einem sehr großen Stamm ausgewählter Fachreferenten.

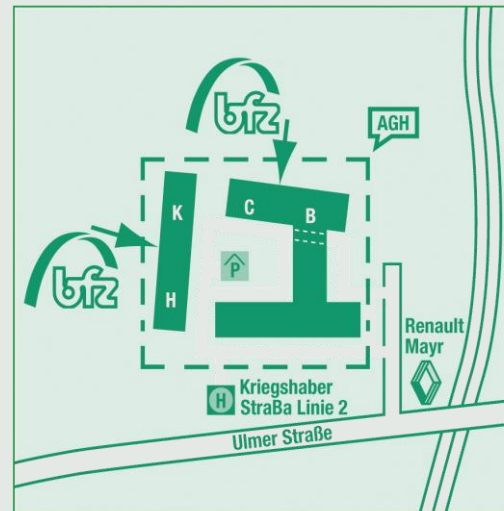
Ihr Weg ins bfz Augsburg

bfz Augsburg
Ulmer Str.160
86156 Augsburg

Telefon 0821 40802-0
Telefax 0821 40802-39

Information: Eingang C, 2. Stockwerk

Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus (bis 30 Min. kostenfrei) oder in den umliegenden Seitenstraßen



Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

**Rehabilitation
durch betriebliche
Umschulung - RdbU**

An wen richtet sich die Leistung

Das RdbU-Konzept richtet sich an Menschen, die aufgrund körperlicher oder psychischer Leistungseinschränkungen ihren Beruf nicht mehr ausüben können und wohnort- und praxisnah eine neue Ausbildung mit Abschluss anstreben.

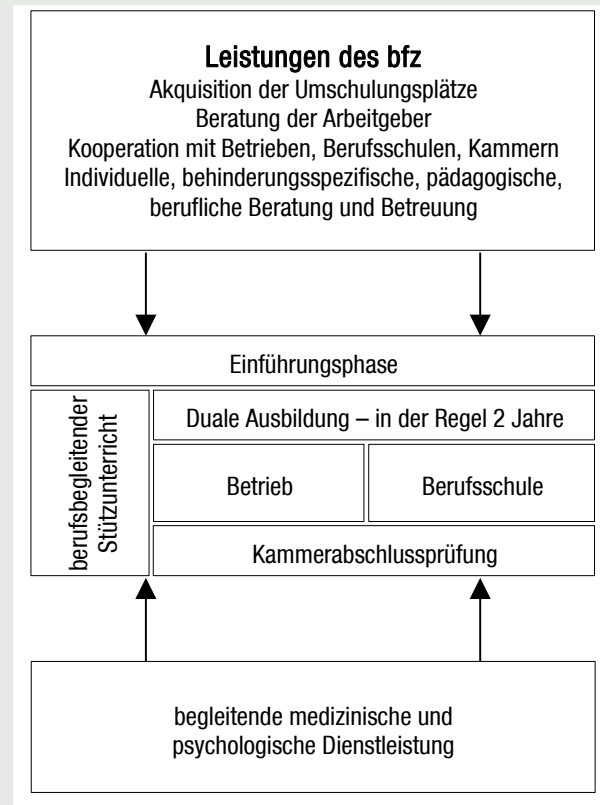
Welche Pflichten ergeben sich für den Umschüler

Der Rehabilitationsträger setzt zur Sicherstellung des Umschulungserfolges regelmäßige Besuche des Berufsschulunterrichts und des begleitenden Stützunterrichts voraus. In der Regel ist die Teilnahme an der Zwischenprüfung verpflichtend.

Welche Vorteile bietet eine betriebliche Umschulung

- Wohnortnähe und damit Verbleiben im sozialen Umfeld (Familie, Freunde)
- Praxisnähe der Berufsausbildung
- Prinzipielle Offenheit bei der Berufswahl
- Sehr gute Übernahmechancen nach Beendigung der Umschulung
- Rehaspezifische Betreuung:
Eine individuelle behindertenspezifische, pädagogische und berufliche Beratung und Betreuung bietet Hilfestellung bei allen beruflichen und privaten Problemen. Falls erforderlich werden begleitende Dienstleistungen bereitgestellt.

Der Ablauf im Überblick



Bitte Beratungstermin vereinbaren mit
Frau Susanne Marzahn
Telefon 0821 40802-157
E-Mail marzahn.susanne@a.bfz.de

Wie läuft die betriebliche Umschulung ab?

Einführungsphase

Die Einführungsphase führt an die ungewohnte Lernsituation heran und vermittelt umschulungsrelevantes Fachwissen. Über die Dauer des Vorbereitungslehrganges entscheidet der zuständige Rehabilitationsträger.

Umschulung

Die Umschulung beginnt direkt im Anschluss an die Einführungsphase jeweils im Frühjahr und im Herbst. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Umschulung selbst findet in einem ausgesuchten Betrieb statt, der berechtigt ist, in dem neuen Beruf auszubilden.

Stützunterricht

Der Stützunterricht trägt zur Festigung des notwendigen Fachwissens während der gesamten Umschulung bei. Unterrichtsinhalte sind:

- Vermittlung von Berufsschulwissen, das durch die Verkürzung der Ausbildung nicht abgedeckt ist.
- Nachbereitung des aktuellen Lehrstoffes der Berufsschule.
- Vermittlung von zusätzlichem Grundlagenwissen.
- Gezielte Prüfungsvorbereitung
- Verknüpfung von betriebspraktischen und fachtheoretischen Fragestellungen etc.

Der Stützunterricht findet in der Regel einmal wöchentlich am Abend statt und wird von Fachkräften durchgeführt.